

Niederschrift

über die 03. Sitzung

des Schul-, Sport-, Jugend- und Sozialausschusses

am 25.05.2009, Mensa, Auf dem Schulberg

Beginn: 19.10 Uhr, Ende: 21.20 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung des Schul-, Sport-, Jugend- und Sozialausschusses am 23.02.2009
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Jahresberichte 2008
 - 5.1. Alkohol- und Drogenberatung
 - 5.2. Schuldnerberatung
- A 6. KIBIS
 - hier: mündlicher Bericht
- V 7. Anbau von 2 Fachräumen am Marion-Dönhoff-Gymnasium
- A 8. Vandalismusprobleme auf dem Schulberg
 - hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2009)
- A 9. Berichtswesen
 - Entwicklung der Sozialhilfekosten/-empfänger, der Grundsicherungs- u. Wohn-Geldleistungen im 2. Halbjahr 2008
- A 10. Ausschreibung zur Verpachtung des Luisenbades
- A 11. Sportler des Jahres/Mannschaft des Jahres 2008
- A 12. Bekanntgaben und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- A 13. Kontrolle der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter: Vorsitzende 1. stellv. Vorsitzende 2. stellv. Vorsitzender		
	Ratsherrin Patzke	
	Ratsherrin Gehrmann	
	Ratsherr Flöter	
	Ratsherr Hinze	
	Ratsherr Schneider	
	Ratsherrin Schlage	
	Ratsherr Steffen	
	Ratsherr S. Voß	
Bürgerdelegierte:	Herr Lichtenstein	
Vertreter:	Bürgerdel. Bäumner-Hansen	
Protokollführerin:	Frau Wiese	
Verwaltung:	Herr Pröve	
	Frau Kaack	
	Herr Loeper	
Gäste:	Ratsherr Ruhland	
	Herr Stein	Alkohol- u. Drogenberatung Kr.Hzgt.Lbg
	Herr Kaupert	Archit.büro Petersen Pörksen Partner
	Frau Keßler	Parität. Wohlfahrtsverband SH
	Frau Schächinger	KIBIS
	Herr Ahrends	
	Herr Huneke	
	Herr Kienbaum	
	Herr Dr. Schmidt	
Ausschließungsgründe Gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		

Vor der Sitzung machen die Ausschussmitglieder einen Rundgang über den Schulberg, um sich einen Überblick über das Ausmaß der Vandalismusschäden und besondere Problempunkte zu verschaffen.

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Auf Wunsch des Leiters der Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH, Herrn Stein, wird der bisherige TOP A 6. „Jahresberichte 2008“ vorgezogen und nach dem TOP A 4 als TOP A 5 eingefügt. Der Ausschuss ist sich einig, den TOP A 11 „Sportler des Jahres/Mannschaft des Jahres 2008“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Die folgenden Tagesordnungspunkte ändern sich entsprechend.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung des Schul-, Sport-, Jugend- und Sozialausschusses am 23.02.2009

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 03.03.2009 zu Pkt. 7 „Einrichtung einer Gebundenen Ganztagschule“ den Hinweis gegeben, dass die Niederschrift nicht den Beschluss wiedergibt, der gefasst worden ist: Die Unterpunkte 3 und 4 entfallen ganz, das Konzept/Diskussionspapier von Unterpunkt 2 sollte bis zum Ende dieses Jahres erstellt sein.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben und die Niederschrift in der berichtigten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse (Bericht Stand 20.05.2009)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

A 5. Jahresberichte 2008

5.1. Alkohol- und Drogenberatung

Herr Stein, Leiter der Alkohol- und Drogenberatung des Kreises Herzogtum Lauenburg beantwortet Fragen zu dem vorgelegten Bericht. Es konnten nicht alle Beratungsanfragen der Schulen erfüllt werden, weil die finanziellen Mittel begrenzt sind.

Positiv erwähnt werden u. a. die Kooperation mit Polizei und Ordnungsbehörden in Sachen Jugendschutz im Kampf gegen das „Komasaufen“ und die Suchtpräventionssprechstunden in den Schulen, die gut angenommen werden.

Herr Stein gibt bekannt, dass er sich beruflich verändern wird und sein Nachfolger im Juni seinen Dienst antreten wird.

5.2. Schuldnerberatung

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

A 6. KIBIS

hier: mündlicher Bericht

Neuer Träger von KIBIS im Kreis Herzogtum Lauenburg ist der Paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e. V. Frau Keßler, Mitarbeiterin dieses Verbandes, berichtet über die künftige Organisationsstruktur von KIBIS im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Frau Schächinger, langjährige Mitarbeiterin von KIBIS im Kreis, berichtet über die Arbeit und das Programm 2009. (Anlage 1)

V 7. Anbau von 2 Fachräumen am Marion-Dönhoff-Gymnasium

(zuletzt Sitzung am 25.04.2008, TOP V 5., Vorlage vom 13.05.2009)

Herr Kaupert, vom Architektenbüro Petersen Pörksen Partner, erläutert die Entwürfe für den geplanten Anbau.

Die Umsetzung des Vorschlags der Schulleitung des Marion-Dönhoff-Gymnasiums, eine spätere Aufstockung des Neubaus planerisch und baulich vorzubereiten, wird nach Angaben von Herrn Kaupert Zusatzkosten von mindestens 50.000 EUR zuzügl. MwSt. verursachen.

Frau Gehrmannt weist darauf hin, dass die Kosten der Maßnahme im Vergleich zu dem im Vorjahr gefassten Ausschussbeschluss inzwischen bis zu 50 % gestiegen sind. Herr Kuhmann erklärt, dass Einzelgebäude besonders teuer sind und in der Planungsphase oftmals höhere Kosten entstehen, da die ersten Kostenschätzungen nur sehr grob sein können.

Nachdem Frau Bäumner-Hansen beantragt, die Angelegenheit zunächst in den Fraktionen zu beraten, schlägt Frau Gehrmannt ergänzend vor, die Verwaltung zu beauftragen, neue Zahlen und evtl. Einsparungspotentiale zu ermitteln und die Beratung in der nächsten Sitzung fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung der Verwaltung: Die aktuelle Kostenberechnung geht von Gesamtkosten in Höhe von 685.137,54 € aus (Kostengruppe 300+400 (Bauwerk) und 700 (Nebenkosten)). Irrtümlich wurden bei der Anmeldung zum Landesschulbauprogramm die Planungskosten nicht aufgeführt - dies ist für den städtischen Eigenanteil, nicht für die Förderung relevant. Die Option auf eine Zweigeschossigkeit ist dabei noch nicht berücksichtigt; Ausstattungskosten sind noch nicht bekannt.

A 8. Vandalismusprobleme auf dem Schulberg

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2009

Herr Prüve berichtet von einem Gespräch der Kripo, Versicherung und Verwaltung, in dem Vorschläge zur Lösung des Problems erarbeitet wurden.

Es wird vorgeschlagen, für den westlichen Bereich der öffentlichen Überquerung des Schulbergs eine Nutzungssatzung zu erlassen.

Außerdem könnte durch folgende Überwachungsmaßnahmen die Vandalismus- und Einbruchproblematik bekämpft werden:

- Spontane Wachgänge eines Wachunternehmens mit Begleithund
- Kameraüberwachung der Westflügel der Schulgebäude
- Bewegungsmelder mit Lichtaufschaltung bei Betreten und Sprachdurchsage mit Aufforderung zum Verlassen

- Alarmabsicherung aller im EG befindlicher Räume mit Aufschaltung zum Wachdienst

In der anschließenden Diskussion ergeben sich weitere Vorschläge.

Ratsherr Stephan Voß spricht sich für eine Alarmanlagensicherung ohne Kameraüberwachung aus .

Die Schulleiter Kienbaum und Dr. Schmidt halten ein zweigleisiges Vorgehen, nämlich einen „Runden Tisch“ wie im SPD-Antrag vorgeschlagen und Ordnungsmaßnahmen für eine gute Lösung.

Frau Gehrmannt beantragt, den SPD-Antrag in die Fraktionen zu ziehen, die Verwaltung zu beauftragen, die Kosten für die o. g. Maßnahmen zu ermitteln und in der nächsten Sitzung erneut darüber zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 9. Berichtswesen

9.1. Entwicklung der Sozialhilfekosten/-empfänger, der Grundsicherungs- u. Wohn-Geldleistungen im 2. Halbjahr 2008

(zuletzt Sitzung am 23.02.2009, TOP 8.1., Bericht vom 03.03.09)

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 10. Ausschreibung zur Verpachtung des Luisenbades

(zuletzt Sitzung am 23.02.2009, TOP A 9., Vorlage vom 13.05.2009)

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, dem vorgelegten Ausschreibungstext zur Verpachtung des Luisenbades mit folgenden Änderungen zuzustimmen:

1. Der Absatz „Die Schwimmaufsicht wird gegenwärtig....“ erhält folgende neue Fassung:
Die Schwimmaufsicht wird gegenwärtig durch einen städtischen Mitarbeiter sichergestellt.
Die DLRG, deren Wachhaus direkten Seezugang hat, ergänzt die Schwimmaufsicht.
2. Ein aussagekräftiges Betreiberkonzept ist bis zum **31.08.2009** vorzulegen.

A 11. Sportler des Jahres/Mannschaft des Jahres

(Dringlichkeitsvorlage vom 25.05.2009)

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, die Wahl von

- Christian Grüneberg (Möllner Schützengilde von 1407 e.V.) als Sportler des Jahres 2008 und
- die weibliche Jugend D 1 der Handballsparte der MSV als Mannschaft des Jahres 2008 zu bestätigen.

A 12. Bekanntgaben und Anfragen

12.1. Schließung der Badestelle Rolandseck am Himmelfahrtstag

Ratsherr Stephan Voß spricht die Schließung der Badestelle Rolandseck am Himmelfahrtstag an und verteilt dazu einen Offenen Brief Möllner Jugendlicher (Anlage 3). Herr Pröve erläutert die Gründe für diese Maßnahme und teilt mit, dass in Zukunft auch die Steganlage am Lütauer See einbezogen werden soll.

12.1. Außenanlagen Schulen

Frau Gehrmann stellt fest, dass die Grünanlagen der Schulen teilweise einen ungepflegten Eindruck machen. Dieses könnte durchaus Einfluss auf den dortigen Vandalismus nehmen.

Herr Pröve sagt zu, diesen Hinweis an das Grünflächenamt weiterzugeben.

Nichtöffentlicher Teil

A 13. Kontrolle der Verwaltung

Es liegt nichts vor.

Öffentlicher Teil

A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)

Verteilerschlüssel 4